

Beschwingt ins neue Jahr

Viertes Neujahrstreffen der FBP Mauren für die junge Generation der Gemeinde



Beim vierten Neujahrstreffen der FBP Mauren-Schaanwald für die junge Generation sorgte das Dartspiel-Turnier wieder für viel Abwechslung und Spannung. (Bilder: Paul Trummer)

Vorsteher Johannes Kaiser (links) und Obmann Gebi Malin (rechts) mit den drei Erstplatzierten des Dartsturniers: von links Franziska Beck, Sieger Michael Wanger und Simon Malin.

Mit einem speziellen Empfang für junge Leute aus der Gemeinde startete die FBP Mauren-Schaanwald beschwingt ins neue Jahr. Der unterhaltsame Abend mit Musik und attraktivem Dartturnier bot den geladenen Gästen auch Gelegenheit, mit politischen Mandataren über dieses oder jenes Thema zu plaudern.

Zum vierten Neujahrstreffen am vergangenen Wochenende konnte Orts-

gruppen-Obmann Gebhard Malin nebst den jugendlichen Gästen aus Mauren und Schaanwald auch Regierungschef-Stellvertreterin Rita Kieber-Beck, die beiden Landtagsabgeordneten Rudolf Lampert und Johannes Kaiser sowie das gesamte FBP-Gemeinderatsteam im Foyer der Primarschule begrüßen.

Der besondere Empfang für die junge Generation der Gemeinde, der anfangs 1999 vom Vorstand der FBP-Ortsgruppe ins Leben gerufen wurde, soll in erster Linie der Kontaktpflege, dem gegenseitigen Meinungs-

tausch und selbstverständlich dem gemütlichen Beisammensein dienen.

Unterhaltung und Spass

Ein gemeinsamer Umtrunk und Imbiss bildeten zunächst den äusseren Rahmen für angeregte Tischgespräche in ungezwungener Atmosphäre – musikalisch stil- und stimmungsvoll begleitet von den Geschwistern Patricia und Simon Biedermann aus Mauren. Viel Spass und Abwechslung brachte dann erneut das Dartspiel-Turnier auf zwei elektronischen Wettkampfgärten, das schliesslich von Michael Wan-

ger vor Simon Malin und Franziska Beck gewonnen wurde. Aus den Händen von Rita Kieber-Beck konnte der strahlende Sieger den Hauptpreis – einen Gutschein im Wert von 500 Franken für einen Städteflug – in Empfang nehmen. An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des kleinen Turniers wurden insgesamt über 20 Geschenke zur Erinnerung an diesen Abend überreicht. Die interne Wertung des ausser Konkurrenz mitspielenden Gastgeber-teams entschied heuer der Abgeordnete Rudolf Lampert für sich.

Im Namen aller Anwesenden sprach

Vorsteher Johannes Kaiser dem Ortsgruppen-Obmann Gebhard Malin und dessen Stellvertreter Rony Uehle ein herzliches Dankeschön für die Organisation und Durchführung dieses vierten Neujahrstreffens aus. Den jungen Gästen wünschte er im neuen Jahr viel Glück und Erfolg im beruflichen und privaten Bereich.

Bis zum nächsten Mal!

Selbstverständlich wird es in Mauren auch anfangs 2003 wieder ein FBP-Neujahrstreffen für die junge Generation der Gemeinde geben!

NACHRICHTEN

Jungmusikantenlager des Musikvereins Konkordia Mauren

Auch dieses Jahr organisierte der Musikverein Konkordia Mauren ein Jungmusikantenlager für seinen Nachwuchs. Das Lager wurde zwischen Weihnachten und Neujahr 2001 im Jugendhaus in Malbun durchgeführt. Spontan meldeten sich 27 junge Musikantinnen und Musikanten an. Der Tagesablauf kann wie folgt beschrieben werden: Kurz vor acht Uhr klingelte der Wecker. Nach dem Frühstück begannen die Proben, welche bis zum Mittagessen dauerten. Die Proben leitete unser

Dirigent Edwin Malin, der sich immer wieder spontan bereit erklärt, am Lager musikalisch mitzuwirken. Auch dieses Jahr wartete er wieder mit neuen und tollen Stücken auf. An dieser Stelle besten Dank. Am Nachmittag konnten sich die bereits müde gewordenen Lippen von den Proben etwas erholen. Dank des herrlichen Wetters und der guten Schneeverhältnisse gingen die Jungmusikanten Ski fahren oder Schlitteln. Gegen 16 Uhr fand man sich wieder im Jugendhaus ein. Der Zvieri wartete bereits. Danach gingen die Proben in den einzelnen Registern und Instrumentengruppen weiter. Dabei ging es vor allem darum, das Spiel in der kleinen Gruppe zu üben. Nach dem Nachtessen gab es noch einmal einen kleinen

Probenblock. Um 22 Uhr war Nachtruhe angesagt, die fast immer eingehalten wurde.

Am 29. Dezember gegen 20 Uhr fand ein Vorspielabend für Eltern und Freunde statt. Hier zeigten die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten im Rahmen eines kleinen Konzertes, was sie in den letzten drei Tagen Neues einstudiert hatten. Ein grosser Dank gilt dem Leiter des Jugendhauses Thomas Eberle und seiner Familie, die uns jedes Jahr kulinarisch verwöhnen. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit! Ein Dank gilt auch all jenen, die dieses Lager unterstützt oder zum guten Gelingen beigetragen haben. Im Anschluss an das Lager geben die Jungmusikanten am Sonntag, den 13.

Januar 2002 um 17 Uhr im Restaurant Freihof in Mauren ein kleines Konzert.

«Mädchenräume – Bubenträume»

Im Rahmen der Impulstagung «Mädchenräume – Bubenträume» für Lehrpersonen des Kindergartens und der Unterstufe der Primarschule wird Eltern, Elternvereinigungen und weiteren interessierten Personen die Möglichkeit geboten, drei interessante Vorträge zu hören. Im ersten Referat wird Maddy Mulheims, Frauenministerium Luxemburg, das Projekt «Gleichheit teilen», Erziehung zur Gleichheit/Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung des Gleichheitsprinzips für Vorschulklassen vorstellen. Das Projekt,

wurde im Rahmen des 4. mittelfristigen Aktionsprogramms der EU für die Chancengleichheit von Frauen und Mädchen vom Frauenministerium Luxemburg entwickelt.

Das zweite Vortrag beschäftigt sich mit Rollenbildern und Rollenspielen der Kinder. Unter dem Titel: «Die Frau gehört ins Haus – der Mann geht hinaus» hält Eva Ospelt, Kindergärtnerin, einen Vortrag. Thomas Rhyner, Lehrer und Vorstandsmitglied des «Netzwerks schulische Bubenarbeit» referiert zum Thema «Buben – ihre Welt, ihre Umwelt». Die Referatsreihe beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung nimmt Tel. 236 67 70, Silvia Holzer, Schulamt, Herrengasse 2, 9490 Vaduz, gerne entgegen.

Beträchtlicher Sachschaden



TRIESEN: Zum Teil beträchtlicher Sachschaden entstand an drei Autos bei einem Auffahrunfall am Samstagnachmittag auf der Meierhofstrasse in Triesen. Eine Autolenkerin, die talwärts fuhr, musste verkehrsbedingt anhalten. Während das zweite Auto ebenfalls anhält, bemerkte dies ein dritter Pw-Lenker zu spät und prallte auf die vorderen Autos auf. Personen wurden nicht verletzt. (lpf)

Auto zu Schrott gefahren



Am Sonntagabend fuhr eine schweizerische Autolenkerin mit ihrem Fahrzeug auf der Strasse «Eschmerrüti» in Schellenberg südwärts. Dabei geriet sie über den linken Fahrbahnrand hinaus und prallte in einen ausserhalb der Strasse abgestellten Bagger. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, manövrierte sie den total beschädigten Pw über eine Wiese, wo das Auto nach ca. 100 Meter den Geist aufgab. Bei der Lenkerin bestand der Verdacht auf Angetrunkenheit. Es wurde eine Blutprobe angeordnet. (lpf)